Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 20.09.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:33 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker	Grüne	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Vorsitzender
Herr Holger Karst	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Herr Maximilian Krause	SPD	
Herr Bernd Lottmann	Grüne	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Dr. Ludger Poppenborg	Grüne	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste
Zuhörer 13

Presse
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in
Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 25 und 26 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

2. Ehrungen

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

5. Einwohnerfragestunde

6. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

7. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse
   Vorlage: 0749/2018/HO/BV

8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 für das Gebiet nördlich der Schulstraße, östlich der Hauptstraße (B431) und südlich der Straße Im Winkel
   Vorlage: 0752/2018/HO/BV

9. Begleitantrag der SPD Fraktion zur Aufstellung des B-Plans 28
   Vorlage: 0748/2018/HO/BV

10. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage -
    Vorlage: 0739/2018/HO/BV

11. Stellungnahme zum Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
    Vorlage: 0744/2018/HO/BV

12. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2018
    Vorlage: 0737/2018/HO/BV

13. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
    Vorlage: 0738/2018/HO/BV

14. Jahresrechnung 2017 ev. Kita Arche Noah Holm
    Vorlage: 0734/2018/HO/BV

15. Jahresrechnung 2017 DRK-Kita Holm
    Vorlage: 0735/2018/HO/BV

16. Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht
    Vorlage: 0709/2018/HO/BV

17. Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen
Vorlage: 0713/2018/HO/BV

18. Änderung der Vergaberichtlinien für die Vergabe der Wohnbaugrundstücke für das B-Plangebiet Nr. 27
Vorlage: 0736/2018/HO/BV

19. Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Holm gemäß der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG
Vorlage: 0741/2018/HO/BV

20. Anträge der CDU
Vorlage: 0746/2018/HO/BV

21. Antrag der SPD Fraktion zur Geschwindigkeitsbegrenzung am Lehmweg im Bereich des DRK Kindergartens
Vorlage: 0747/2018/HO/BV

22. Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0750/2018/HO/BV

23. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2019
Vorlage: 0733/2018/HO/BV

24. Verschiedenes

27. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Frau Karin Stöven und Herr Maximilian Krause werden per Handschlag vom Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt einer Gemeindevertreterin bzw. eines Gemeindevertreters eingeführt.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Ehrungen

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung werden von Herrn Hüttner geehrt: Frau Iris Matthiensen, Herr Oliver Ringel, Herr Clemens Zimmermann, Frau Nadine Voswinkel und Herr Tobias Zeitler.
Für ihre 20-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung werden geehrt: Herr Detlef Kleinwort und Herr Dietmar Voswinkel.

Die Geehrten erhalten eine Ehrenurkunde sowie ein Weinpräsent.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Hüttner berichtet wie folgt:

- Auf dem Dorfplatz wurde die Bouleanlage eröffnet.
- Die Herstellung des Mehrgenerationenplatzes ist fast abgeschlossen, so dass die Eröffnung noch in diesem Jahr stattfinden sollte.
- Für die Vergabe der Gewerbegrundstücke im B-Plan-Gebiet Nr. 27 liegen bereits gute Bewerbungen vor.
- Die Herrichtung der Bushaltestelle am Golfplatz wurde ausgeschrieben und die Vergabe der Arbeite soll zeitnah erfolgen.
- Der Nachtbus der KViP wird rückwirkend ab dem 01.01.2018 als Buslinie und somit ohne gemeindliche Finanzierungsanteile betrieben.
- Der Zaun an der Baumschule Kühnen wurde neu errichtet und es wurde ein Abstand von 1,80 m zur Grenze gehalten.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzenden berichten aus den dieser Sitzung vorangegangenen Sitzungen der einzelnen Ausschüsse. Über die wesentlichen Themen wird in der heutigen Sitzung informiert. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Einwohnerfragestunde

- Es wird gefragt, wann der Ausbau des Radweges an der B431 erfolgt. Herr Hüttner antwortet, dass man diesbezüglich mit dem Landesbetrieb Straßenbau in Kontakt stehe.
- Es wird gefragt, wann der Ausbau der ehemaligen Wohnung im gemeindlichen Gebäude im Lehmweg zu Räumlichkeiten für den Kindergarten erfolgt. Herr Hüttner führt aus, dass mit der Erweiterung der Kindertagesstätte bereits begonnen wurde. Das weitere Verfahren gehe jetzt seinen Weg.

- Es wird gefragt, wie der Stand zur Umsetzung des Projekts Baseballstadion ist. Herr Hüttner erläutert, dass der UNB zurzeit die angestrebten Maßnahmen verzögert. Geprüft werden die Gefahren für schützenswerte Tiere sowie ein Ausgleich für abgeholzte Bäume. Außerdem sei eventuell eine Förderung möglich. Voraussetzung für eine Förderung ist aber, dass mit der zu fördernden Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Lottmann begründet die Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.06.2018 (Protokollanlage 1). Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretungen beschließt die Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung gemäß Protokollanlage 1.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse
Vorlage: 0749/2018/HO/BV

Frau Karin Stöven ist neue Gemeindevertreterin der Gemeinde Holm. Bisher war Frau Stöven bürgerliches Mitglied im Schul-, Sport- und Kulturausschuss Holm.

Aus § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung ergibt sich, dass ein bürgerliches Ausschussmitglied, das im Falle des Nachrückens zum/r Gemeindevertreter/in wird, aus dem Ausschuss kraft Gesetz ausscheidet, in den es als bgl. Mitglied gewählt war. Frau Karin Stöven ist also kraft Gesetz kein Mitglied mehr im Schul-, Sport- und Kulturausschuss. Aus diesem Grund muss ein Nachfolger/- in für das ehemalige bgl. Mitglied, Frau Karin Stöven, in den Ausschuss für Schul-, Sport- und Kulturausschuss Holm gewählt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Karin Stöven als Mitglied in den

Schul-, Sport- und Kulturausschuss.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 für das Gebiet nördlich der Schulstraße, östlich der Hauptstraße (B431) und südlich der Straße Im Winkel
Vorlage: 0752/2018/HO/BV

Herr Hüttner erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Becker fragt, warum es an dieser Stelle ein beschleunigtes Verfahren sein muss. Er sei für ein ordentliches Verfahren, um eine grundlegende Beteiligung und eine Einflussnahme der Einwohner/innen zu gewährleisten. Herr Zeitler antwortet, dass eine Bürgerbeteiligung im Rahmen des Verfahrens grds. stattfinden wird. Herr Becker entgegnet, dass eine frühzeitige Beteiligung aufgrund der Bedeutung des Vorhabens notwendig sei. Im Anschluss an die weitere Diskussion schlägt Herr Wulff vor, eine Informationsveranstaltung für die interessierten Einwohner/innen durchzuführen. Es wird anschließend wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

1. Für das Gebiet nördlich der Schulstraße, östlich der Hauptstraße (B431) und südlich der Straße Im Winkel wird ein Bebauungsplan mit der Nummer 28 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes und Erhalt des Ortsbildes Schulstraße 1

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (Wegfall von zusätzlichen frühzeitigen Beteiligungen).

4. Für die Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer Informationsveran-

staltung.

6. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) entfällt.

7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind vor Durchführung der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) in den gemeindlichen Gremien zu beraten und beschließen (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss).

8. Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13 Abs. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden. Die Darstellung soll von bisher gemischter Baufläche und landwirtschaftlicher Fläche in gemischte Baufläche, Wohnbaufläche und Grünfläche angepasst werden.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Begleitantrag der SPD Fraktion zur Aufstellung des B-Plans 28
Vorlage: 0748/2018/HO/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage -
Vorlage: 0739/2018/HO/BV

Herr Wulff verliest die Niederschrift des Gemeindewahlausschusses über die Prüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl (Protokollanlage 2).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 06.05.2018 für gültig zu erklären.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Stellungnahme zum Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015
Vorlage: 0744/2018/HO/BV

Herr Voswinkel berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 13.09.2018. Der Finanzausschuss hat empfohlen, von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 Kenntnis zu nehmen und dem Inhalt der vom Amt Geest und Marsch Südholstein erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis zuzustimmen.

Herr Lottmann erläutert, dass er sich bei der Beschlussfassung enthalten wird, da er sich gewünscht hätte, dass die künftigen Maßnahmen der Verwaltung in der Stellungnahme noch näher erläutert werden.

Beschluss:

Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 wird Kenntnis genommen.
Dem Inhalt der vom Amt Geest und Marsch Südholstein erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 4 Befangen: 0

zu 12 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2018
Vorlage: 0737/2018/HO/BV

Herr Voswinkel berichtet über die vorliegenden Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2018.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0738/2018/HO/BV

Herr Voswinkel geht auf die einzelnen Haushaltsüberschreitungen kurz ein. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 29.572,98 € sowie im Vermögenshaushalt mit 27,765,38 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Jahresrechnung 2017 ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0734/2018/HO/BV

Herr Voswinkel erläutert kurz den Sachverhalt. Der evangelische Kindergarten Arche Noah hat die Jahresrechnung 2017 vorgelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat die Jahresrechnung am 29.05.2018 stichprobenartig überprüft und empfohlen, die Jahresrechnung anzuerkennen und Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2017 der Ev. Kita Arche Noah anzuerkennen. Der Überschuss in Höhe von 2.095,58 € wurde mit der 3. Rate des Zuschusses 2018 verrechnet.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Jahresrechnung 2017 DRK-Kita Holm
Vorlage: 0735/2018/HO/BV

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2017 für die DRK-Kindertagesstätte Holm vorgelegt.
Gesamteinnahmen in Höhe von 765.084,68 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 704.082,34 € gegenüber, so dass sich ein Guthaben in Höhe von 61.002,34 € ergibt.

Herr Voswinkel berichtet über die am 16.05.2018 erfolgte Prüfung der Jahresrechnung durch den Fachausschuss. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Gemeindevertretung wurde empfohlen, die Jahresrechnung anzuerkennen und Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung 2017 für die DRK-Kindertagesstätte an. Das Guthaben in Höhe von 61.002,34 € wurde bei der Abschlagszahlung zum 15.08.2018 berücksichtigt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 16 Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht
Vorlage: 0709/2018/HO/BV

Herr Voswinkel berichtet, dass im Vorwege verschiedene Varianten für die Realisierung der Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht diskutiert worden sind. Die jährlichen Kosten in Höhe von voraussichtlich 5.273,10 € für einen Standardbus wurden als sehr hoch erachtet. Für die Umsetzung der Schülerbeförderung mit Taxen würden sich die Kosten auf 4.200 € bis 4.760 € belaufen. Durch die Inanspruchnahme von Taxen und einer Kombination mit dem Gemeindebus kann der Kostenaufwand reduziert werden. Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss hat empfohlen, einen Zuschussbetrag von 2.100 € für die Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht zur Verfügung zu stellen. Der Finanzausschuss hatte sich der Auffassung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses angeschlossen, die Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht auf jeden Fall zu unterstützen und der Gemeindevertretung empfohlen, für die Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht Kosten in Höhe von 2.100 € zur Verfügung zu stellen. Die zusätzlichen Mittel sind über einen Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

Nach einer kurzen Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht auf jeden Fall zu unterstützen und beschließt, für die Schülerbeförderung zum Schwimmunterreicht Kosten in Höhe von 2100,00 € zur Verfügung zu stellen. Die zusätzlichen Kosten sind über einen Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 17 Gemeinschaftsschule Moorrege - Bestandsanalyse mit Lösungsansätzen
Vorlage: 0713/2018/HO/BV

Der Schulverbandsvorsteher Ringel erläutert den aktuellen Sachstand zum Thema „Sanierung oder Neubau der Gemeinschaftsschule am Himmels-

barg“.
Mit der Gemeinde Appen werden Gespräche geführt, um einen Beitritt zum Schulverband zu realisieren. Aus der Gemeinde Holm sind in diesem Jahr sechs Kinder zur Schule Am Himmelsbarg dazu gekommen.
Der Schulkörper ist bereits 40 Jahre alt, daher stehen Entscheidungen über Neubau, Umbau und Sanierungsmaßnahmen an. Die Kostenschätzungen für die Lösungsvorschläge Sanierung in Kombination mit einem Umbau oder ein kompletter Neubau sind fast identisch. Momentan müssen Fördermöglichkeiten mit Unterstützung des Amtes gesucht werden. Die Lösungsvariante kann auch davon abhängen, welche finanziellen Fördermöglichkeiten sich ergeben.
Die heutige Information dient lediglich dazu, die Gemeindevertretung über den aktuellen Sachstand in Kenntnis zu setzen.

zur Kenntnis genommen

zu 18 Änderung der Vergaberichtlinien für die Vergabe der Wohnbaugrundstücke für das B-Plangebiet Nr. 27
Vorlage: 0736/2018/HO/BV

Aufgrund der am 22.03.2018 durch die Gemeindevertretung beschlossenen Vergaberichtlinien für die Vergabe gemeindeeigener Grundstücke im B-Plangebiet Nr. 27 erfolgte nunmehr eine Überprüfung der aktuellen Bewerberzahl durch Abfrage. Hierbei wurden gemäß den Vergaberichtlinien zunächst nur die Holmer Bürgerinnen und Bürger bzw. ehemaligen Holmer Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt, die Kinder haben und auch die sonstigen genannten Voraussetzungen der Vergaberichtlinien erfüllen. Herr Hüttner erläutert, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2019 intensiv mit den Vergabekriterien und der gerechten Umsetzung befasst hat.

Der Bauausschuss hat empfohlen, den Punkt 2.3. *(„Neubürgerinnen und Neubürger können frühestens 5 Jahre nach Zuzug in die Bewerberliste aufgenommen werden.“)* von den Vergaberichtlinien zu streichen, da diese Regelung für nicht zeitgemäß empfunden wurde.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt den vorliegenden Änderungen der gemeindlichen Vergaberichtlinien zuzustimmen. Der Punkt 2.3 wird ersatzlos gestrichen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 19 Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Holm gemäß der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG
Vorlage: 0741/2018/HO/BV

Herr Hüttner berichtet hierzu aus der Sitzung des Bauausschusses vom 06.09.2019. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Lärmaktionsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß Abwägungsvorschlag Verwaltung.
Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Lärmaktionspläne der zweiten Stufe und ab 2018 werden in der jeweils vorliegenden Fassung beschlossen.

3. Der Beschluss des Lärmaktionsplanes durch die Gemeindevertretung ist noch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Lärmaktionsplan mit Übersichtskarten während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 20 Anträge der CDU
Vorlage: 0746/2018/HO/BV

Herr Zeitler erläutert die einzelnen Punkte des Schreibens der CDU-Fraktion gemäß Protokollanlage 3. Herr Voswinkel berichtet, dass sich der Finanzausschuss für die Beschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten ausgesprochen hat. Die Anschaffungskosten für ein Gerät werden auf 2.700 € beziffert. Für Pfähle und Nebenkosten ist ein zusätzlicher Aufwand zu erwarten ist, so dass für zwei Geräte mit Kosten in Höhe von insgesamt rd. 6.000 € gerechnet werden sollte. Der Finanzausschuss hatte den Kauf empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf von zwei weiteren Geschwindigkeitsmessgeräten für die Gemeinde Holm. Die voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 6.000 € werden im Nachtragshaushalt bereit-

gestellt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 21 Antrag der SPD Fraktion zur Geschwindigkeitsbegrenzung am Lehmweg im Bereich des DRK Kindergartens
Vorlage: 0747/2018/HO/BV

Herr Voswinkel erläutert den Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung am Lehmweg im Bereich um den DRK-Kindergarten. Herr Hüttner erklärt, dass beim Kreis Pinneberg die Information eingeholt wurde, dass ein Antrag auf temporäre Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Bereich des Kindergartens an der Kreisstraße 15 (Lehmweg) keine Aussicht auf Erfolg hätte. Ein Grund für die Ablehnung der Geschwindigkeitsreduzierung ist, dass der Zugang und Parkplatz des Kindergartens rückwärtig zur Straße liegen. Damit handelt es sich nicht um einen unmittelbaren Nahbereich gemäß den Vorgaben aus der StVO. Weiterhin werden die Kinder grundsätzlich gebracht und abgeholt. In diesem Fall können gefährliche Verkehrssituationen ausgeschlossen werden, da die Kinder nicht unbeaufsichtigt sind.

zur Kenntnis genommen

zu 22 Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes; hier: Antrag der Fraktion Die Grünen
Vorlage: 0750/2018/HO/BV

Herr Lottmann erläutert eingehend den Antrag der Fraktion „Die Grünen“. Zusammenfassend sei festzuhalten, dass sich die Gemeindevertretung mit den Zielen für die Gemeinde, mit einer Strategie für die kommende Entwicklung zu beschäftigen habe. Dazu seien die Einwohnerinnen und Einwohner zu beteiligen. Es soll sich eine Arbeitsgruppe mit den Strategien für die Zukunft beschäftigen. Ein Vorschlag wäre, diese mit jeweils zwei Mitgliedern der Fraktionen und drei Holmer Bürgerinnen oder Bürger zu besetzen.
Herr Zeitler führt aus, dass man gewählte Mandatsträger sei, die die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner vertreten sollen. Man sei dafür gewählt worden, sich Gedanken über die künftige Entwicklung der Gemeinde zu machen. Dazu sei keine weitere Arbeitsgruppe notwendig. Außerdem sei es sehr schwer, auf lange Frist zu planen. Instrumente zur Beteiligung gebe es bereits genug, wie z.B. die Einwohnerversammlung, und die sollten weiter ausgebaut werden. Außerdem entspreche es auch keiner starken Bürgerbeteiligung, wenn man nur drei Bürgerinnen oder Bürger beteiligen würde. Weiter müssten dann auch die Institutionen und Vereine der Gemeinde berücksichtigt werden.
Herr Voswinkel führt aus, dass seine langjährige kommunalpolitische Tä-

tigkeit gezeigt habe, dass die Allgemeinheit sehr wohl ausreichend beteiligt werde. Außerdem stelle sich die Frage, wer die drei Bürgerinnen und Bürger vertreten sollen.
Für Herrn Ringel stellt sich das alles zu theoretisch dar. Es sei nun mal so, dass vorwiegend auf Situationen gestützt gehandelt werden müsse.
Herr Kleinwort äußert sich dahingehend, dass es genügend Themen gebe, die man unabhängig vom Tagesgeschäft durchleuchten könnte. Die Idee sei grundsätzlich nicht schlecht.
Herr Hoffmann erklärt, dass sich jeder in die Arbeit der Ausschüsse und der Gemeindevertretung einbringen kann. Aber der Planungsvorschlag sei grundsätzlich nicht schlecht. Allerdings seien die Handlungsspielräume aufgrund rechtlicher und finanzieller Vorgaben auch sehr begrenzt. Her Zeitler wiederholt seine Meinung, dass eine langfristige Planung schwierig sei und bekräftigt die Aussage, dass die Handlungsspielräume auch begrenzt seien.
Herr Lottmann erläutert, dass die Planung der Zukunft immer theoretisch sei. Aber er sehe zurzeit häufig eine mangelnde Planung und nur ein reaktionäres Handeln der Gemeinde. Die in dem Papier genannten Themen seien so spannend, um sie gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohner zu entwickeln. Vielleicht würde die Fraktion sonst auch alleine in die vorgeschlagene Richtung gehen.

Herr Zimmermann stellt den Antrag, diese Angelegenheit zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Antrag der Fraktion „Die Grünen“ zu Kenntnis und verweist ihn zu Beratung in die Fraktionen.

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 5 Befangen: 0

zu 23 Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2019
Vorlage: 0733/2018/HO/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 430,00 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 24 Verschiedenes

- Herr Zeitler erinnert an den am 21.09.2018 in der Gemeinde stattfindenden Ernteball.
- Herr Knauff teilt mit, dass in den Holmer Sandbergen ein Weg durch Mulcharbeiten weg ist.
- Herr Kleinwort teilt mit, dass der für die Arbeiten am Baseballstadion errichtete Absperrzaun zu dicht an die Straße gesetzt wurde.
- Herr Lottmann berichtet, dass mit Vertretern des TSV Holm und der Sportfreunde Holm ein Gespräch zwecks Nutzung der gemeindlichen Sportanlagen stattfinden wird. Es sei wichtig, zu diesem Thema aufeinander zuzugehen.
- Frau Voswinkel fragt, wann die Straße Lehmweg ausgebessert wird. Herr Hüttner antwortet, dass einzelne Unebenheiten irgendwann ausgebessert werden sollen. Die Piktogramme werden wieder aufgebracht.
- Herr Voswinkel fragt nach dem Sachstand zur Erneuerung der Brücke „Grüner Damm“. Herr Hüttner antwortet, dass es dazu keinen neuen Sachstand gibt.

zur Kenntnis genommen

zu 27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und Herr Hüttner informiert über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Herr Hüttner bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 22.33 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2018

(Uwe Hüttner) Vorsitzender	(Frank Wulff) Protokollführer